

Kursbeschreibung Kleine Spiele

(im Ergänzungsfach Sport)

<p><u>Bewegungsfeldgruppe:</u> B</p> <p><u>Thema des Kurses:</u> Kleine Spiele – Erproben und Entwickeln von kleinen Spielen</p> <p><u>Bewegungsfeld:</u> Spielen</p>
<p><u>Leitidee:</u> Die SuS setzen sich mit der Spielidee und den Spielregeln kleiner Spiele auseinander, indem sie z. B. Strukturelemente kleiner Spiele (z. B. Mannschaftsgrößen, Material, Spielerrollen, ...) erfassen und kleine Spiele erproben und selbst entwickeln oder verändern. Dabei wenden sie Regeln und angemessenes soziales Handeln an und reflektieren dieses.</p>
<p><u>Kompetenzerwerb:</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler...</i></p>
<ul style="list-style-type: none">• trainieren sportmotorische Fähigkeiten im Hinblick auf das Anforderungsprofil von kleinen Spielen (z. B. Kurzsprints, Ausdauer, Koordination, Orientierungsfähigkeit, ...). IK• erarbeiten, erproben und demonstrieren sportspielspezifische Grundfertigkeiten in den kleinen Spielen (z. B. Werfen, Fangen, Ausweichen, peripheres Sehen, Wahrnehmungsfähigkeit,...). IK
<ul style="list-style-type: none">• setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten selbständig zu planen und zu gestalten. PK• planen, organisieren und gestalten Bewegungsarrangements, Übungssequenzen und Spielsituationen unter verschiedenen methodischen und didaktischen Zielsetzungen. PK
<ul style="list-style-type: none">• erarbeiten, erfinden, erproben und bewältigen einfache kleine Spiele (z. B. Völkerball, Staffeln, Fangspiele, ...) z. B. unter der Berücksichtigung von Vorgaben wie z. B. Olympische Spiele, Spiele aus anderen Kulturen, Spiele mit oder ohne Spielgeräte, ... IK
<ul style="list-style-type: none">• analysieren Regeln und Strukturelemente kleiner Spiele nach vorgegebenen Kriterien und reflektieren und wenden Alternativen an (z. B. Spieleranzahl, Spielregeln (konstitutiv und strategisch), Spielmaterial, Spielbegrenzungen und -raum). PK• verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen, wenden Strategien zur Lösung von Konflikten an und erkennen Stärkere an sowie unterstützen bzw. integrieren Schwächere. PK
<p><u>Inhalte</u></p> <ul style="list-style-type: none">• grundlegende motorische Fähigkeiten (Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination)• Grundelemente der Fortbewegungsformen und Techniken großer und kleiner Spiele (z. B. Dribbeln, Passen, Fangen, Laufen, Ausweichen, Finten, ...)• Kleine Spiele (von hier und dort, heute und damals)
<p><u>Leistungsbewertung</u></p> <p>Inhaltsbezogene Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• Entwickeln und Demonstrieren kleine Spiele (u.a. inkl. Erarbeitung von Aufwärm-, Spiel- und Entspannungsphase sowie eines Handouts) <p>Prozessbezogene Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• Planen und Gestalten von Lern-, Übungs- und Spielarrangements• Analyse von kleinen Spielen• Fair Play
<p><u>Unterrichtsmaterial</u></p> <p>--</p>
<p><u>Bemerkungen</u></p> <p>--</p>